



FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Weilerswist

Bonner Straße 29
53919 Weilerswist

Tel. 02254-9600-184
Fax: 02254-9600-185
FDP-Fraktion@Weilerswist.de
www.FDPWeilerswist.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
jg/ham

Seiten
Seite 1 von 2

Datum
22.11.2011

Presse-Erklärung

Die SPD im Rat der Gemeinde Weilerswist hält in Hinblick auf die Haushaltslage und die künftige Entwicklung der zu erledigenden Aufgaben einen zweiten bezahlten Beigeordneten als nicht vertretbar. Konsequenz: Abschaffung dieser Stelle.

Die Betrachtungsweise ist legitim, greift aber viel zu kurz und dürfte sich letzten Endes als teures Sparen herausstellen.

Die Gemeinde Weilerswist sieht sich auf nahezu allen kommunalpolitischen Feldern deutlich gewachsenen Anforderungen gegenüber. Vielfach sind gerade problematische Rechtsbeziehungen zu beurteilen. Allein aus diesem Grunde ist die FDP-Fraktion der Auffassung, dass in der Verwaltungsspitze ein Volljurist angesiedelt sein muss, der im Falle eines Falles auch in der Lage ist, den Bürgermeister umfänglich zu vertreten.

Zwar könnte man entgegenhalten, gegebenenfalls könne auch eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt werden. Das dürfte aber unter Umständen eine sehr kostenintensive Variante werden.

Der freigesetzte Beigeordnete hätte zunächst auf jeden Fall Anspruch auf Weiterbezahlung der Bezüge in Höhe von 50 % als Versorgungsbezüge. Hinzu kämen dann noch die künftigen Anwaltskosten, die allein deshalb schon relativ hoch sein dürften, weil die beauftragte Kanzlei sich erst einmal zeitaufwändig in die Gemengelage der Interessensstrukturen der Gemeinde einarbeiten müsste.

Fraktionsvorsitzender: Hans Josef Schäfer ☐ 02254 - 84 40 01
Stellvertreter: Jürgen Geller 02254 - 31 12

Bankverbindung Fraktion: VR-Bank Rhein-Erft eG Konto Nr.: 30 01 67 80 18 (BLZ: 371 612 89)

Zur Beurteilung des Aufgabengebietes des 1. Beigeordneten muss festgestellt werden, dass mit den Bereichen „Bürgerzentrum“, „Bildung und Kultur“, „Ordnung“, „Bürgerbüro“ sowie „Jugend und Soziales“ eigentlich der Ansatz eines 2. Fachbereichsleiters angezeigt wäre. Mit anderen Worten: Gegenwärtig nimmt der Beigeordnete zusätzlich noch die Aufgaben des 2. Fachbereichsleiters wahr.

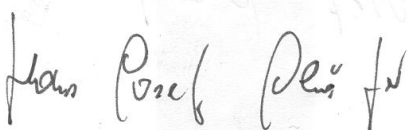
Es dürfte bei objektiven und sachverständigen Fachleuten kein Zweifel aufkommen, wenn die Arbeitszeit des Beigeordneten mit 70 Wochenstunden angesetzt wird. Selbstverständlich sind hierbei nicht nur die reinen Präsenzzeiten in der Verwaltung zu sehen. Von einer Führungskraft in dieser Ebene kann selbstverständlich erwartet werden, dass auch von zuhause aus Arbeiten erledigt werden.

Fazit insgesamt bei Abschaffung der Position des 1. Beigeordneten: 100 %iger Wegfall einer für die Gemeinde erbrachten 70stündigen Wochenarbeitszeit. Weiterzahlung jedoch von 50 % der bisherigen Bezüge als Versorgungsbezüge. Einrichtung einer zusätzlichen Fachbereichsleiterstelle und künftige Honorarzahungen an externe Kanzleien.

Alles in allem bezeichnet die FDP-Fraktion diesen Sparvorschlag als „Sparen um jeglichen Preis“, was sehr wahrscheinlich letztendlich zu höheren Belastungen für die Gemeinde Weilerswist führen dürfte.

Wenn bei der SPD wirklich der ernsthafte Wille zum Sparen besteht, dann gibt es viele Felder, auf denen sie sich konstruktiv einbringen kann. Das Gemeindeprüfungsamt hat festgestellt, dass die Gemeinde Weilerswist an Kosten im Kindergartenbereich die Spitze in Nordrhein-Westfalen hält. Die freiwilligen Leistungen müssen durchforstet werden und über die Zahl der Ausschüsse müsste gesprochen werden. Auch die Position des 3. Bürgermeisters – also des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters – müsste auf diesen Prüfstand gestellt werden. Hier wäre die Mitarbeit der SPD willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Josef Schäfer
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Geller
stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender: Hans Josef Schäfer ☐ 02254 - 84 40 01
Stellvertreter: Jürgen Geller 02254 - 31 12

Bankverbindung Fraktion: VR-Bank Rhein-Erft eG Konto Nr.: 30 01 67 80 18 (BLZ: 371 612 89)